

19.10.2016 – 10:53 Uhr

theALPS MediaSummit 2016: Zentrale Ergebnisse via Liveticker ab 17 Uhr

Präsentation der Kernergebnisse zur Studie "Zukunft von Winterreisen in die Alpen" am 19.10.2016 ab 17 Uhr im ORF Landesstudio Tirol

Innsbruck (ots) - Die Präsentation der Kernergebnisse zur Studie "Zukunft von Winterreisen in die Alpen", die am Mittwoch 19.10.2016 ab 17 Uhr im ORF Landesstudio Tirol stattfindet, kann via redaktionellem Newsticker live mitverfolgt werden: <http://thealps.mohomedia.net/live/media-summit-2016>

Der Verein AlpNet hat sich 2016 dem für den alpinen Tourismus essentiellen Thema "Zukunft von Winterreisen in die Alpen" gewidmet und einen Forschungsauftrag vergeben, der sich im Wesentlichen folgender Fragestellung widmet: Wie kann der Wintertourismus in die Alpen im globalen Wettbewerb wettbewerbsfähig bleiben, sodass das Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum möglich und lohnenswert bleibt? Auftragnehmer des Forschungsauftrages des Vereins AlpNet ist der Verein Future Mountain International.

Zwtl.: Zusammenarbeit von Forschern aus fünf Alpenländern

Für das Projekt "Winterreisen in die Alpen" wurde im Rahmen des Vereins Future Mountain International eine Kompetenzgruppe (Experts? Circle) gebildet, deren Hauptvertreter am Media Summit bzw. Symposium präsentieren werden:

- FH-Prof. Mag. Hubert Siller, MCI Tourismus in Innsbruck, Österreich (Projektverbund-Leitung)
- Prof. Dr. Ralf Roth, Leiter des Institutes für Natursport und Ökologie an der Deutschen Sporthochschule Köln, Deutschland
- Prof. Dr. Harald Pechlaner, EURAC Research in Bozen, Italien

Weiters beteiligt waren Prof. Dr. Thomas Bieger, Institut für systemisches Management und Public Government, Universität St. Gallen, Schweiz. Für den französischen Markt wurde auf die Expertise von Willy Fux (LHM Conseil) und Professor Philippe Bourdeau vom Institut für Alpine Geographie an der Universität Grenoble-Alpes zurückgegriffen.

Zwtl.: Drei Säulen des Forschungsprojekts

Das Forschungsteam hat sich im Zeitraum März bis August 2016 im Rahmen eines alpenweiten, umfassenden Dokumentenscreenings intensiv mit der "Zukunft von Winterreisen in die Alpen" befasst. Erstmals liegt damit nun ein alpenweiter Befund über den Wissens- und Erkenntnisstand in diesem wichtigen Themenfeld vor. In das Screening konkret eingeflossen sind rund 250 veröffentlichte und unveröffentlichte Dokumente wissenschaftlicher Literatur, Geschäftsberichte, Expertenpapiere, Präsentationen und Fachbeiträge etc. Der Untersuchungszeitraum wurde mit 2010–2016 festgelegt, wobei Ausnahmen bei besonderer inhaltlicher Eignung gemacht wurden.

Im Zeitraum Juli - August 2016 wurde im Alpenraum eine Delphi Studie mit akademischen Experten und Praktikern zum Thema "Zukunft von Winterreisen in die Alpen" durchgeführt. Insgesamt wurden rund 90 Experten und Praktiker in fünf Alpenländern (A, D, CH, F und I) eingeladen, an dieser Delphi Studie mitzuwirken. 33 Experten und Praktiker nahmen an der Befragung teil, davon 12 aus dem akademischen und 21 aus dem wirtschaftlichen Bereich (12 Österreicher, 6 Schweizer, 8 Deutsche, 1 Franzose, 6 Italiener).

Die dritte Säule des Forschungsprojektes besteht in einer Skizzierung der "Challenges 2030" für die Sicherung des Geschäftsmodells "Winterreisen in die Alpen" durch die in der Kompetenzgruppe vertretenen Forscher und Experten.

Rückfragehinweis:

pro.media kommunikation gmbh
mag. (fh) philipp jochum
maximilianstrasse 9
a-6020 innsbruck
t +43 512 214004-18

f +43 512 214004-28
m +43 664 3876606
promedia.jochum@pressezone.at
www.pressezone.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11401/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG
DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2016-10-19/10:50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019983/100794412> abgerufen werden.